

## **Weiterbildung zum FA/FÄ für Innere Medizin und Nephrologie**

Gemäß der gültigen Weiterbildungsordnung für Ärzte beginnt die Weiterbildung zum Internisten bzw. Subspezialisten mit einer Basiszeit von 3 Jahren, in der die Grundlagen für internistische bzw. allgemeinärztliche Tätigkeiten vermittelt werden. Im Klinikum Oldenburg besteht in der Inneren Klinik I durch den Weiterbildungsverbund zwischen der Kardiologie, Gastroenterologie und Nephrologie ein gemeinsamer Assistenzarztpool, der eine geregelte Rotation nach dem nachfolgenden Curriculum durch die Abteilungen gewährleistet.

### **Basisweiterbildungszeit Innere Medizin (Jahr 1-3)**

#### **6-9 Monate Nephrologie auf der Betten- bzw. Dialysestation**

Stationsbegleitende Diagnostik: Abdomen- und Schilddrüsenultraschall, Langzeitblutdruckmessungen

#### **6-9 Monate Kardiologie auf der Herzkatheter- und Bettenstation**

Stationsbegleitende Diagnostik: Dopplersonographie, Spirometrie, Ergometrie, Langzeit-EKG

#### **6-9 Monate Gastroenterologie auf der Bettenstation**

Stationsbegleitende Diagnostik: Abdomen- und Schilddrüsenultraschall, Punktionen, Proktoskopie

#### **3 Monate Innere Notfallaufnahme**

**Restliche Zeit variabel (z. B. Intensivmedizin)**

Die Weiterbildung zum FA/FÄ für Innere Medizin und Nephrologie ist in der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Nieren- und Hochdruckkrankheiten in vollem Umfang möglich und schließt sich der internistischen Basisausbildung an. Sie erfolgt entsprechend dem nachstehenden Curriculum.

### **Weiterbildung zum FA/FÄ für Innere Medizin und Nephrologie (Jahr 4 bis 6)**

- **6 - 12 Mon. Intensivmedizin**
- **ca. 24 Mon. Dialysestation, Bettenstation sowie Ambulanz**
- **Rotation auf die Innere Notfallaufnahme möglich**

#### Weiterbildungsinhalte:

Therapie vital bedrohlicher Zustände. Intensivmedizinische Überwachungs- und Behandlungsmaßnahmen

Betreuung chronischer Dialysepatienten einschließlich diätetischer Beratung

Indikationsstellung und Durchführung der Behandlung des akuten Nierenversagens und analoger Verfahren wie Plasmapherese und extracorporale Eliminationsverfahren

Legen von Dialysezugängen

Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Ernährungsberatung bei Nierenerkrankungen

Nierenbiopsien: Assistenz und Ergebnisbesprechung

Sonographische Kenntnisse im nephrologischen B-Bild- und Doppler/Duplex-Untersuchungen von Eigen- und Transplantatnieren

Klinische und sonographische Kenntnisse in der Anlage und Betreuung langzeitiger Dialysezugänge (Shunts, Katheter)

Erfahrung in ambulanter Betreuung chronisch Nierenkranker und Hochdruckpatienten

Erfahrung in ambulanter Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation

Beurteilung von Urinsedimenten